

6. Klasse - Schulpflicht erfüllt

Beitrag von „Mia“ vom 23. Februar 2005 16:32

Zitat

fÄ¼chsle schrieb am 23.02.2005 16:15:

Aber war der Junge in den letzten 1 - 1 1/2 einmal bei einem Schulpsychologen gewesen. Da könnte man doch mit entsprechenden Tests herausfinden, ob er das Potential für den Hauptschulabschluss hat oder nicht.

Als Mutter hätte ich in so einem Fall gewisse Probleme, mich in so einer wichtigen Entscheidung alleine auf das Einschätzungsvermögen einer Lehrerin zu verlassen. Nicht dass ich Lehrern nicht zutraue, ein Kind einzuschätzen, aber es besteht doch die Möglichkeit, dass sie sich irren.

Hallo Füchsle,

es gehört eigentlich nicht zu den Aufgaben eines Schulpsychologen, Schüler dahingehend zu überprüfen, ob sie in der Lage sind, den Hauptschulabschluss zu erreichen. Bestehen da Zweifel muss ein sonderpädagogisches Überprüfungsverfahren angeordnet werden.

Davon abgesehen wird jeder Sonderschullehrer oder Schulpsychologe ein fundiertes Gutachten nur aufgrund der kompetenten Einschätzung des Klassenlehrers erstellen können. Natürlich ist die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass sich der Lehrer in der Einschätzung seiner Schüler irrt, aber die Wahrscheinlichkeit, dass ein Gutachten, welches rein auf Testergebnissen basiert, einen falschen Schluss zieht, ist deutlich höher. 😊

Zu deiner Beruhigung sei auch gesagt, dass eine solche Entscheidung über den Verbleib des Schülers an der Schule innerhalb einer Klassenkonferenz beschlossen wird, an der alle das betreffende Kind unterrichtenden Lehrer und die Schulleitung sich beraten und dann entscheiden.

Natürlich sind päd. Entscheidungen oftmals nicht ganz so einfach in die Schubladen richtig oder falsch aufzuteilen, doch besteht die Gefahr nicht, dass eine Entscheidung aufgrund einer Fehlschätzung eines einzelnen Lehrers zustande kommt.

LG

Mia